



Bern, 04. Juli 2017

Information für Importeure, Zollanmelder, Zollmitarbeitende und Grenztierärzte

Deaktivierung der Schnittstelle AS KeTI

Deaktivierung der Schnittstelle As KeTI per 7. Juli 2017 (Zeit 06:00)

Seit der erfolgten Go-Live Schaltung der Schnittstelle AS KeTI zwischen e-dec und dem Informationssystem des BLV wurden aufgrund andauernder Verbindungsprobleme vermehrt Fehler im System festgestellt.

Die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) und das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) haben daher entschieden, die Schnittstelle voraussichtlich für zwei Monate zu deaktivieren, um Systemfehler ohne Störung der Produktionsumgebung beheben zu können.

Während dieser Phase können die Daten wie gewohnt in e-dec übermittelt werden.

Weiteres Vorgehen siehe wie folgt:

Einfuhr-Sendungen im direkten Luftverkehr

Die Waren/Papiere sind der Zollstelle vorzuweisen. Nach erfolgter grenztierärztlicher Kontrolle (gültiges GVDE bzw. gültige Bewilligung des BLV ist vorhanden), kann die Sendung in die Schweiz eingeführt werden.

Andere Einfuhr-Sendungen als solche im direkten Luftverkehr

Die Waren/Papiere sind der Zollstelle vorzuweisen. Stellt die Zollstelle Unstimmigkeiten bei der Kontrolle des GVDE fest, meldet sie diese umgehend der zuständigen kantonalen Behörde. Diese wird nach Erhalt der Meldung über die erforderlichen Massnahmen verfügen.

Weitere Informationen über den Fortschritt der Fehlerbehebung sowie das Datum der erneuten Aktivierung der Schnittstelle werden folgen.

Bei technischen Fragen zur Zollanmeldung wenden Sie sich bitte an das Service-Center IKT der EZV,

Tel. +41 58 462 60 00

oder

Ticket: http://www.afd.admin.ch/publicdb/newdb/ncts_formular/index.php?sprache=1

Bei generellen Fragen zur Schnittstelle AS KeTI wenden Sie sich bitte an info@blv.admin.ch mit dem Stichwort „AS KeTI“ oder „Schnittstelle e-dec – TRACES“.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse

Projektteam

BLV Internationales und EZV Oberzolldirektion